

Sitzungsvorlage Nr. IX/1033

öffentlich

Amt 60 - Gebäudemanagement und Umwelt
Sachbearbeiter/-in Marco Vorbrugg
Berichterstatter/-in Georg Onkelbach

Beratungsfolge

Gremium
Hauptausschuss der Stadt Korschenbroich

Sitzungsdatum
15.11.2018

TOP-Nr. 6

Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2019 in Verbindung mit der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Korschenbroich

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu dem vorgenannten Tagesordnungspunkt zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat zu beschließen:

1. Die Neufestsetzung der Abfallentsorgungsgebühren zum 01.01.2019 auf der Basis der als Anlage 1 beigefügten Gebührenbedarfsberechnung.
2. Die Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Korschenbroich mit Wirkung vom 01.01.2019 – Anlage 3.

Sachdarstellung/Begründung:

a) Rückblick auf das Rechnungsjahr 2017

Das mit der Entsorgungsdienstleistung (Sammlung und Transport) beauftragte Unternehmen Fa. Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG hat im Rahmen der Preisgleitklausel zum 01.01.2017 keine Entgeltanpassung geltend gemacht.

Der Rhein-Kreis Neuss als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger hat für 2017 die Deponiegebühren für Rest- und Sperrmüll auf 175,00 €/t und für Bioabfälle auf 80,00 €/t gesenkt.

Aufgrund der sinkenden Deponiegebühren 2017 und den positiven Jahresergebnissen aus 2015 und 2016 konnten bei einer Entnahme aus der Rücklage i.H.v. 85.000,- EUR die Abfallentsorgungsgebühren zum 01.01.2017 um 14,5% (Restmüll) und 17,17% bzw. 15,38 % (Bio) gesenkt werden.

Nachstehend zur Information ein Vergleich zwischen den Sammelmengen der gebührenpflichtigen Abfallfraktionen der Jahre 2016 und 2017.

	2016	2017	Differenz
Restmüll	6.099 t	5.956 t	- 143 t
Sperrgut	1.154 t	1.204 t	+ 50 t
Bioabfall	4.219 t	4.254t	+ 35 t
Grünbündel	373 t	340 t	- 33 t
Summe:	11.845 t	11.754 t	- 91 t

Nachrichtlich die Zahlen der Abfallfraktionen, die keine Auswirkung auf die Gebühren haben:

	2016	2017	Differenz
Wertstoffe	1.371 t	1.324 t	- 47 t
Elektroschrott	74 t	72 t	- 2 t

Trotz steigender Einwohnerzahl im Stadtgebiet Korschenbroich war die Gesamtmenge der gebührenpflichtigen Abfälle rückläufig. Auffällig ist hier insbesondere die stark gesunkene Mengenzahl beim Restmüll. Die Sammelmenge bei den Wertstoffen ist erstmals seit Jahren wieder leicht rückläufig. Dies lässt sich mit den Stichprobenkontrollen der Fa. Schönackers seit Mai 2017 erklären, die aufgrund der Fehlbefüllungen der gelben Tonnen/Säcke seitdem bei jeder Abfuhr erfolgt sind. Die Zahl der Fehlbefüllungen konnte hierdurch deutlich reduziert werden.

Bei Jahresabschluss des Gebührenhaushaltes 2017 standen Einnahmen von 3.295.512,- EUR Ausgaben von 3.089.499,- EUR gegenüber, was somit einen Überschuss von 206.013,- EUR ergab. Nach § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) sind Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen.

b) Entwicklung des Gebührenhaushaltes 2018

Durch die bislang im Vergleich zum Vorjahr geringeren Sammelmengen beim Restmüll und bei der Biotonne werden sich die Fuhrleistungen im Vergleich zu 2017 (1.197.030,- EUR) um ca. 1,3% reduzieren. Eine Entgeltanpassung seitens des Entsorgungsunternehmens wurde für 2018 nicht geltend gemacht.

Der Rhein-Kreis Neuss hat zum 01.01.2018 die Deponiegebühren für Restmüll und Sperrgut um ca. 1,5% gesenkt (172,39 €/t) und für die Bioabfälle (80,00 €/t) konstant gehalten. Auch hier sorgen die reduzierten Sammelmengen für ein besseres Ergebnis als ursprünglich kalkuliert.

Die Einnahmen aus der Papierverwertung sind gegenüber dem Vorjahr (307.985,- EUR) deutlich gesunken. Der Index für Großhandelsverkaufspreise beim Altpapier lag 2017 im Jahresdurchschnitt noch bei 110,67. In diesem Jahr liegt der Indexdurchschnitt zur Jahresmitte bei 68,43. Aufgrund der kaum vorhersehbaren Indexentwicklung wurde das Jahresergebnis mit 150.000,- EUR bewusst vorsichtig kalkuliert. Das voraussichtliche Jahresergebnis wird mit 168.631,- EUR dennoch knapp über dem kalkulierten Wert liegen. Die Entwicklung des Preisindex bleibt aller-

dings auch weiterhin schwer zu prognostizieren und sollte aufgrund mitunter stark schwankender Verkaufspreise auch für die Gebührenkalkulation 2018 nicht zu optimistisch hochgerechnet werden.

Eine Zuführung aus dem erwirtschafteten Überschuss aus dem Jahr 2014 i.H.v. 22.240,- EUR ist zudem für 2018 gemäß § 6 Abs. 2 KAG vorzunehmen.

Folgender Abschluss 2018 ist nach jetzigem Stand zu kalkulieren:

1. Einnahmen:

Benutzungsgebühren	2.979.065 €
Erträge aus Auflösung SoPos	22.240 €
Erträge aus Verkauf	168.631 €
Kostenerstattungen DSD	40.796 €
Einnahmen aus Vergabe von Nutzungsrechten	720 €
<u>Andere sonstige ordentliche Erträge</u>	<u>1.850 €</u>
Summe	3.213.302 €

2. Ausgaben:

Personalausgaben	116.153 €
Daueraufträge Stadtpflege (inkl. Laubsammlung)	38.180 €
Sonstige bes. Verw.-u. Betriebsaufwendungen	4.500 €
Fuhrleistungen	1.181.845 €
Deponiegebühren	1.592.856 €
Kostenbeteiligung Schadstoffmobil	28.047 €
Geschäftsaufwendungen	5.238 €
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.860 €
<u>Besondere Aufwendungen Abfall</u>	<u>65.969 €</u>
Summe:	3.047.648 €

Voraussichtlicher Überschuss **165.654 €**

c) Kalkulation des Gebührenhaushaltes 2019

Das mit der Entsorgungsdienstleistung (Sammlung und Transport) beauftragte Unternehmen Fa. Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG hat im Rahmen der Preisgleitklausel zum 01.01.2019 eine Entgeltanpassung i.H.v. 4,29% geltend gemacht.

Der Rhein-Kreis Neuss als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger beabsichtigt, nach Vorlage der Gebührenkalkulation für 2019, die Deponiegebühren für die Anlieferung von Rest- und Sperrmüll auf 158,72 €/t (-7,9%) und für Bioabfälle auf 70,00 €/t (-12,5%) zu senken.

Die Vergütung für angeliefertes Altpapier durch den Rhein-Kreis Neuss wird wie bisher monatlich je Gewichtstonne indexabhängig erfolgen. Zur Vermeidung von Kalkulationsrisiken ist es geboten, aufgrund der stark schwankenden Preise für Altpapier, weiterhin vorsichtig für 2019 zu kalkulieren.

Aufgrund der sinkenden Deponiegebühren 2019 und den positiven Jahresergebnissen aus 2017 und 2018 können bei einer Entnahme aus der Rücklage i.H.v. 163.349,- EUR (Kostenüberdeckung aus 2015), trotz der Erhöhung der Fuhrleistungen, die Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2019 gesenkt werden.

Die Gebührensenkung wird bei den Gefäßgebühren wie folgt vorgenommen:

Gefäßgebühren Hausmüll	- 12,00%
Gefäßgebühren Bio a) 120l	- 12,20%
b) 240l	- 12,73%

Folgende Einnahmen und Ausgaben sind hiernach für das Jahr 2019 zu kalkulieren:

1. Einnahmen

a. Gefäßgebühren	1.611.923 €
b. Personengebühren	1.153.344 €
c. Erträge aus Verkauf	100.000 €
d. Kostenerstattungen DSD	40.796 €
e. Einnahmen aus Vergabe von Nutzungsrechten	720 €
f. Andere sonstige ordentliche Erträge	1.850 €
g. Auflösung Rücklage	163.349 €
Gesamtbetrag	3.071.982 €

2. Ausgaben

a. Personalausgaben	121.961 €
b. Daueraufträge Stadtpflege (inkl. Laubsammlung)	40.000 €
c. Sonst. besondere Verw.-u. Betriebsaufwendungen	5.000 €
d. Fuhrleistungen	1.232.546 €
e. Deponiegebühren	1.510.528 €
f. Kostenbeteiligung Schadstoffmobil	28.722 €
g. Geschäftsaufwendungen	8.000 €
h. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	
<u>einschließlich Innere Verrechnung</u>	<u>83.787 €</u>
Gesamtbetrag	3.030.544 €

Danach ergibt sich ein rechnerischer Überschuss von **41.438 €**

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss, der sich hiernach ergebenden Gebührenfestsetzung zuzustimmen.

Bei der als Anlage 3 beigefügten Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Korschenbroich sind gegenüber der bisherigen Satzung lediglich die zum 01.01.2019 neu berechneten Gebühren als Änderung eingeflossen.

Finanzierung:

keine finanzielle Auswirkung

finanzielle Auswirkung

Anlagen:

- 1) Gebührenbedarfsberechnung und Gebührenfestsetzung 2019
- 2) Übersicht über die ab 01.01.2019 geltenden Einzel-und Gesamtgebühren
- 3) Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Korschenbroich zum 01.01.2019

Mitgezeichnet von

Venten, Marc

Onkelbach, Georg

Deprez, Michael